

Editorial

Autor(en): **Frank, Susanne**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 5-6: **WerkStadtBund II : Schweizer Beiträge**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einblick in die Ausstellung: Die Entwürfe zur WerkBundStadt wurden anlässlich des Werkbundtags im vergangenen September in Berlin der Öffentlichkeit präsentiert. Arbeitsmodelle und Pläne vermitteln einen Eindruck von den unterschiedlichen Ansätzen der beteiligten Städtebau-teams. Sie waren Grundlage und Inspiration für das städtebauliche Konzept der WerkBundStadt.
Coverfoto von **Jens Wolter**.

Das Projekt WerkBundStadt des Berliner Werkbunds war bereits Thema der letzten TEC21-Ausgabe. 33 Architekturbüros haben sich auf dieses Experiment einer kooperativen Planung eingelassen, um ein städtebauliches Konzept und die Gebäude für ein neues Wohnquartier in Berlin zu entwerfen. Neben dem innovativen Verfahren, den Hintergründen und nächsten Schritten in der Planung hatten wir auch die Tradition des Werkbunds mit Bezug zur Schweiz betrachtet.

In diesem Heft fokussieren wir nun auf Schweizer Positionen und Beiträge zur WerkBundStadt. Wir diskutieren mit den beteiligten Architekturbüros E2A aus Zürich und jessenvollenweider aus Basel über das Projekt und stellen exemplarisch ihre Entwürfe vor. Was haben sie aus dem Planungsprozess mitgenommen? Hat dieses Verfahren Modellcharakter? Und wie stellen sie sich das Wohnen in der WerkBundStadt vor?

Die Aufgabe, ein dichtes, funktionales und sozial gemischtes Quartier im städtischen Kontext zu planen, ist auch in der Schweiz von grosser Relevanz. Hier zeigt sich die Besonderheit der WerkBundStadt im Vergleich zu den zahlreichen zuvor realisierten Werkbundsiedlungen – und auch vielen aktuellen Wohnbauprojekten: ihr städtischer Charakter. Es geht nicht mehr um Siedlungsbau, sondern um Stadtbau, um Stadträume und die Frage, wie ein Haus in einem dichten Quartier im Dialog zu seinen Nachbarn funktioniert. Das macht die WerkBundStadt als Beitrag für die aktuelle Diskussion so wertvoll.

Susanne Frank,
Redaktorin Architektur und Städtebau



Türen. In Übergrössen.

Es braucht, was es braucht. www.frank-tueren.ch



rega 

HB-JRB

Ihre Luftbrücke in
die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Die neue Adresse für Ihre Werbung.

Seit dem 1. Januar 2015 ist die
Zürichsee Werbe AG Ihr Ansprech-
partner für Werbung in TEC21.

Für Informationen und Buchungen:

Zürichsee Werbe AG
Telefon 044 928 56 11
tec21@zs-werbeag.ch
www.zs-werbeag.ch



Zürichsee Werbe AG

TEC21

Stilsicher.

STANDARDdue vereint traditionelles Design mit innovativer Technik.



Werte die bestehen bleiben – gestern, heute, morgen
Schalter und Steckdosen aus dem Feller Standard-Sortiment
begeistern mit ihrer unverwechselbaren Identität bis heute.
Deshalb haben wir den Klassiker mit vielen modernen
Funktionen für die Zukunft fit gemacht. So auch für das
KNX-Bussystem. Das gibt den Liebhabern der klassischen
Linie die Möglichkeit, innovative Gebäudetechnik stilvoll
zu integrieren. www.feller.ch/standarddue

Feller
by Schneider Electric